

You make me cry...

Von TheDreadWolf

Kapitel 2: Yes...?

Jae's Sicht:

Gearde als die anderen und ich für den neuen Song üben, bekomme ich auf einmal einen Anruf von Yunho, der wenn ich das mal sagen darf mich sehr erfreut. Ich renne schnell zu meinem Zeug und kramsche mein Handy heraus. Als ich rangehe hört er sich irgendwie ein bisschen verunsichert und schüchtern an und bittet mich um ein Treffen. Ich fange an etwas leiser zu sprechen, da mir die anderen nachspannen. So scheint es mir zumindest. Als die anderen gerade eine kleine Pause eingelegt hatten und danach schonmal weiter probten, habe ich mich schnell rausgeschlichen. Die beiden kommen auch ohne mich klar! Während ich so die Straße entlang laufe, mache ich mir die ganze Zeit Gedanken warum er mich um ein Treffen gebeten hat. Als ich dann ankomme sehe ich ihn schon draußen vor seinem Haus stehen. Ich beeile mich und laufe schnell zu ihm, denn es scheint so als würde er frieren. Irgentann nach ca. Eineinhalb Stunden, als wir etwas im Park spazieren gehen frage ich ihn warum er mich um dieses "vermutliche Treffen,, gebeten hat. Ich erfuhr das er mich einfach wieder sehen wollte und mich etwas vermisst hatte. Plötzlich geht alles so schnell und ich bin von seinen Armen umgeben, die mich sehr sanft an seinen warmen Körper drücken. Wenn wir doch jetzt nur.... Halt! Was male ich mir da eigentlich gerade aus? Das ist eine ganz gewöhnlich Umarmung unter Freunden! Na toll! Ich werde schon wieder rot im Gesicht. Was soll das denn? Ich empfinde doch nicht etwa mehr für ihn oder? Nein! Ganz bestimmt nicht! Das liegt bestimmt nur daran das sich unsere Band getrennt hat und wir uns eine Weile nicht gesehen haben! Was anderes kann es gar nicht sein! Hoffe ich zumindest. Aber warum wollte er dann nur mich sehen? Oh mein Gott! Dieser Blick, als er mich los ließ. Er sieht mir direkt mit seinen dunkelbraunen Augen in meine. Als ich ihn dann völlig ausgewechselt, skeptisch ansehe und ihn frage was los ist, lächelt er mich nur süß an und geht weiter. Während ich ihm etwas eingeschüchtert, ein paar Schritte zurück liegend hinterher laufe summt er fröhlich irgend etwas vor sich her. Ich bekomme kurz einen kleinen Schock als er sich umdreht und auf mich zu gelaufen kommt, meine Hand nimmt und sie auf seine Brust legt und sagt: „Hier bist du!“